



Mitteilungsblatt
der Gemeinden

Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Freitag, 30. August 2024/Nr. 35

ALLMENDINGEN

ALTHEIM

Tag des offenen Denkmals®

Wahr-Zeichen. Motto 2024
Zeitzeugen der Geschichte

8.9.2024

Widder im Siegental



Erstmals wird die Funktionsweise des Widders in einer Videopräsentation vor Ort veranschaulicht.

11 - 15 Uhr

AK Heimatgeschichte



Unterstützt durch die



Deutscher Beitrag zu



Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

Ab 01.08.2024 neue Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

Bürger mit Termin werden bevorzugt bedient!

www.allmendingen.de

Telefon 07391 7015-0

E-Mail: info@allmendingen.de

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung...)

Außerhalb der regulären Dienstzeit
Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)

SUPER Kinderbazar

Allmendingen

weitere Infos unter:
wuki-allmendingen.de



28. Sept. 2024 | 14:00 - 16:00 Uhr

Für Schwangere mit Mutterpass inkl. 1 Begleitperson Einlass ab 13:30 Uhr



Wir freuen uns, wenn Sie Ihre eigenen Taschen zum Einkaufen mitbringen, um gemeinsam einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Turn- und Festhalle, Marienstraße 18, 89604 Allmendingen

**Winterbekleidung, Schuhe, Bücher,
Spielsachen, alles rund um's Kind**

Nummernvergabe für Verkäufer vom 16.09. bis 20.09.24
nur per E-Mail: info@wuki-allmendingen.de



Kaffee & Kuchen

Turn- & Festhalle
Allmendingen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALLMENDINGEN



Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

- am 11. August Herr Johann Mühlmann,
Öpfinger Str. 5, Pfraunstetten
zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
- am 15. August Frau Monika Trieglaff, geb. Luy,
Feldmattweg 5, Allmendingen
zur Vollendung des 70. Lebensjahres;
- am 21. August Herrn Stjepan Posavcevic,
Schillerstr. 14, Allmendingen
zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
- am 22. August Frau Gertrud Habfast, geb. Bayer
Wiesenweg 3, Allmendingen
zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
- Frau Rosemarie Elisabeth Hall,
geb. Lehmann,
Umenlahweg 6, Allmendingen
zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
- am 23. August Frau Eva Bausch, geb. Haible,
Steißlinger Str. 30/1, Weilersteußlingen
zur Vollendung des 75. Lebensjahres;
- am 25. August Frau Elfriede Schmidberger, geb. Lenzi,
Lindenweg 2, Pfraunstetten
zur Vollendung des 70. Lebensjahres;
- am 26. August Frau Christa Schmucker, geb. Tress,
Querqueviller Ring 7/1, Allmendingen
zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
- Frau Anna Weiland, geb. Gerstner,
Am Graben 3, Allmendingen
zur Vollendung des 80. Lebensjahres;
- am 30. August Herrn Karlheinz Dupuy,
Gässle 19, Ennahofen
zur Vollendung des 80. Lebensjahres.

Mitteilungen der Verwaltung

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 420,- Euro/Monat + Nebenkosten. Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter roland.niess@allmendingen.de bewerben.

Energieberatung Gemeinde Allmendingen



Voller Energie - Für Sie

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Ort Allmendingen

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Dienstag, 10. September 2024

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. September 2024.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:
Bürgerbüro
Telefon: 07391 7015 0

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Allmendingen und Altheim
Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen
T 07391 701-0 · F 07391 7015-35

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist
Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.
T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Florian Teichmann
(Allmendingen) (Amtlicher Teil)
Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp
(Altheim) (Amtlicher Teil)

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Ortsverwaltung Niederhofen

EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 4. September 2024 um 19:00 Uhr** stattfindenden **konstituierenden, öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Niederhofen im Rathaus in Schwörzkirch**

Tagesordnung:

I. Bisheriger Ortschaftsrat

1. Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder
2. Feststellung evtl. Hinderungsgründe gem. §29 GemO für den Eintritt in den neu gewählten Ortschaftsrat
3. Ehrung langjähriger Ortschaftsratsmitglieder

II. Neu gewählter Ortschaftsrat

1. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates gem. § 32 Abs. 1 GemO
2. Wahl des Ortsvorstehers durch die Ortschaftsräte
3. Wahl eines oder mehrerer Stellvertreter des Ortsvorstehers durch die Ortschaftsräte
4. Wahl der Mitglieder für den Vermittlungsausschuss
5. Verschiedenes

Ortsvorsteher
Hermann Mall

Ortsverwaltung Ennahofen

EINLADUNG

zu der am **Montag, den 09.09.2024 um 18:30 Uhr** stattfindenden **konstituierenden, öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ennahofen im Sitzungssaal des Rathauses**

Tagesordnung:

I. Bisheriger Ortschaftsrat

1. Feststellung evtl. Hinderungsgründe gem. § 29 GemO für den Eintritt in den neu gewählten Ortschaftsrat
2. Verabschiedung der ausscheidenden Ratsmitglieder
3. Ehrung langjähriger Ortschaftsratsmitglieder

II. Neu gewählter Ortschaftsrat

1. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates gem § 32 Abs. 1 GemO
2. Wahl des Ortsvorstehers durch die Ortschaftsräte
3. Wahl eines oder mehrerer Stellvertreter des Ortsvorstehers durch die Ortschaftsräte
4. Wahl der Mitglieder für den Vermittlungsausschuss
5. Verschiedenes

Ortsvorsteher
Gerhard Amann

Sirenenprobealarmierung

Sirenenprobealarmierung im Alb-Donau-Kreis

Am **Samstag, 7. September 2024** findet um 11.30 Uhr ein Sirenenprobealarm statt.

Es wird um Beachtung gebeten.

Bürgermeisteramt

Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack

Allmendingen und alle Ortsteile
Mittwoch, 4. September 2024

Blaue Tonne

Dienstag, 17. September 2024

Biotonne

Allmendingen, Hausen, Niederhofen, Pfrauinstetten und Schwörzkirch
Montag, 9. September 2024

Biotonne

Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen
Freitag, 6. September 2024

Senioren

HERZLICHE EINLADUNG an alle Älteren und jung gebliebenen

Nach der Sommerpause wieder den Tag in Gemeinschaft beginnen, alte Kontakte pflegen, neue knüpfen, sich austauschen und einen schönen Vormittag erleben.



Wir freuen uns über neue Gesichter und heißen alle Geschlechter herzlich willkommen!

Das nächste Frühstück findet am

Mittwoch, 11. September 2024 ab 9:00 Uhr
in der Seniorenresidenz - Begegnungsraum, Ehinger Str. 2, Allmendingen statt.

Das Frühstück wird durch Ihre freiwillige Spende vor Ort und ggf. die Gemeinde Allmendingen realisiert.

Wir bitten freundlich um verbindliche Anmeldung unter Tel. 07391 6690 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen) jeweils bis Montag 20.00 Uhr vor dem Frühstück.

Die nächsten Termine für das Seniorenfrühstück sind jeweils mittwochs 09.10.2024, 13.11.2024 und 11.12.2024.

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Birgit Straub-Weresch und Heike Hagel

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Notdienste**Arzt, Kinderarzt und HNO**Notrufnummer: **116 117****Zahnarzt:**Zahnärztliche Notrufnummer: **0761 120 120 00****Notrufnummern im Rettungsdienstbereich****Ulm / Alb-Donau:**Feuerwehr/Rettungsdienst **112**Polizei **110**Nur Krankentransporte **0731 19222****Hospizgruppe, Einsatzleitung: Tel. 0172 4218194****Apotheken-Notdienst**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963**Ansage der dienstbereiten Apotheken**

- Sa., 31.08. Rats-Apotheke, Laupheim
07392 2110
- So., 01.09. Donau Apotheke, Munderkingen
07393 9546740
- Mo., 02.09. Donau Apotheke, Munderkingen
07393 9546740
Rats-Apotheke, Schwendi
07353 98470
- Di., 03.09. Rats-Apotheke, Ehingen
07391 8777
- Mi., 04.09. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
07931 5511
- Do., 05.09. Donau Apotheke, Munderkingen
07393 9546740
- Fr., 06.09. Neue Apotheke, Laupheim
07392 6022

Tierärztliche NotdiensteTierärzte Ehingen

Hechtstr. 21, 89584 Ehingen

Tel.: 07391 54012

Notdienst 24 h nach telefonischer Vereinbarung

Tierarztpraxis Kay

Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer Vereinbarung

Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen,

Tel. 07394 245585 oder 0172 6805657 (24 h)

*Allmendinger Wochenmarkt*Nächster Termin am Donnerstag, **5. September 2024**

vormittags auf dem Rathausplatz

Auf unserem Markt werden vielerlei Produkte angeboten:

- > **Frische Fleisch- und Wurstwaren** Bauer Götz
- > **Eier, Geflügel und Milchprodukte** Geflügelhof Rehm
- > **Knackiges Obst und Gemüse** Früchte Bettina
- > **Käsespezialitäten** Käsetheke Semtner

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**KINDERGÄRTEN****Katholischer Kindergarten St. Maria**KATHOLISCHES
VERWALTUNGSZENTRUM
EHINGEN**WIR SUCHEN**für unsere katholische Kindertageseinrichtung St. Maria
in Allmendingen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein**INTEGRATIONSFACHKRAFT
in Teilzeit (m/w/d)**für die ambulante Integration nach § 54
SGB XII beziehungsweise § 35a SGB VIIIDer Umfang der Tätigkeit richtet sich nach
den bewilligten Leistungen des
Landratsamtes in Form von pädagogischen
und pflegerischen Hilfen.Als Integrationskraft begleiten Sie das zu
unterstützende Kind im Alltag der
Einrichtung bedarfs- und
situationsgerecht. Der auf das Kind
bezogene, bedarfsgerechte Austausch mit
den Kolleginnen, den Eltern und den
integrationsbezogenen Stellen rundet Ihre
Tätigkeit ab.**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Lniederberger@kvz.dr.s.de
Alle Stellendetails finden Sie online: www.kvz-ehingen.de/karriere

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Allmendingen

Terminplanung vom 31. August bis 8. September 2024

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt (www.se-allmendingen.de).

Samstag, 31. August

19:00 Uhr Vorabendmesse, St. Laurentius Kleindorf
f. August Dasch u. Angeh.

Sonntag, 1. September - 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe, Schwörzkirch
Keine Heilige Messe in polnischer Sprache, St. Laurentius Kleindorf

Montag, 2. September

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, St. Laurentius Kleindorf

Dienstag, 3. September

19:00 Uhr Heilige Messe, Altheim
f. Helmut Kottmann

Mittwoch, 4. September

19:00 Uhr Taizé Gebet, St. Laurentius Kleindorf

Donnerstag, 5. September

10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht,
St. Laurentius Kleindorf

Freitag, 6. September

Ab 9:00 Uhr Hauskommunion
15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, St. Laurentius Kleindorf, mit Liveübertragung

Samstag, 7. September

19:00 Uhr Vorabendmesse St. Laurentius Kleindorf,
mit Liveübertragung

Sonntag, 8. September – Mariä Geburt

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

09:00 Uhr Heilige Messe, Altheim
10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache,
St. Laurentius Kleindorf

Kontakt Vikar Alexander Kramer:

0151/41976473, E-Mail-Adresse: alexander.kramer@drs.de

Diakon Tim Miller: im Urlaub bis 8. September

Gemeindereferentin Sabine Steinwand:

Telefon: 0 73 91 / 7 81 66 78

Pfarrer Marcin Szymczyk: im Urlaub bis 6. September

Pfarrer Martin Jochen Wittschorek:

Telefon 0 73 91 / 7 81 66 77 oder 0152 / 295 95 221

Pfarrbüro:

Telefon 0 73 91 / 5 37 35, Kirchplatz 2, 89604 Allmendingen,
E-Mail-Adresse: se5.ehingen-um@drs.de,

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Gemeinsame Kirchenpflege Allmendingen, Altheim,

Schwörzkirch: Martina Jörg, Hehlestraße 2, 89584 Ehingen

(im Katholischen Verwaltungszentrum Ehingen),

Telefon 0 73 91 / 500 28 43,

E-Mail-Adresse: SE.Allmendingen@kpfl.drs.de

Mitteilungen Seelsorgeeinheit

Vorschau

Heilige Messe zum Patrozinium St. Cyrus in Hausen am 11. September.

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Christuskirche am 12. September.

Beichtgelegenheit freitags St. Laurentius Kleindorf wieder ab 13. September.

Gottesdienst an anderen Orten am 15. September.

Mitteilungen Allmendingen



Tauffeier

Am Sonntag, 18. August, empfing in der Kleindorfer Kirche St. Laurentius Helena Enderle die Taufe.

Die Kirchengemeinde freut sich mit den Eltern und wünscht ihnen und ihrem Kind von Herzen alles Gute und Gottes Segen.



Evangelische Kirchengemeinden Weilersteußlingen u. Allmendingen

Sonntag, 01. September 2024 (14. Sonntag n. Trinitatis)

Wochenspruch: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,20

Sonntag, 01. September 2024 (14. Sonntag n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in **Weilersteußlingen**
(Pfr. Jochen Reusch)
Thema: Du meine Seele singe EG 302

Mittwoch, 04. September 2024

19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Kleindorfer Kirche
20.00 Uhr Bibelstunde der Altpietistischen Gemeinschaft im Gemeindehaus in **Weilersteußlingen** (Offenbarung 17, 1-18)

Donnerstag, 05. September 2024

09.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in **Weilersteußlingen**

Sonntag, 08. September 2024 (15. Sonntag n. Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe in **Weilersteußlingen**
(Pfr. Lorenz Kohl)
Thema: Nun freut euch, lieben Christen g`mein EG 341

WEILERSTEUSSLINGEN

Urlaub Pfarrbüro Weilersteußlingen

Das Pfarrbüro bleibt von Montag, 12. August bis Mittwoch, 11. September geschlossen.

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen:

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Tel. 07393-2298

Pfarrbüro Weilersteußlingen: Steißlinger Str. 10

Öffnungszeiten: Donnerstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 07384-404; E-Mail: Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de

ALLMENDINGEN

Pfarrer Ströbel befindet sich vom 19. August bis 8. September im Urlaub.

Die Vertretung übernimmt:

vom 26.08. bis 01.09. Pfr. Jochen Reusch

Telefon: 07393-2298 oder Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

vom 02.09. bis 08.09. Pfr. Samuel Striebel

Telefon: 07391-53462 oder Mail: samuel.striebl@elkw.de

Urlaub Pfarrbüro Allmendingen

Das Pfarrbüro Allmendingen bleibt vom 12.08. bis 09.09.24 geschlossen.

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen:

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Tel. 07394-916582

Pfarrbüro Allmendingen: Birkenweg 9, 89601 Schelklingen

Öffnungszeiten: Dienstag von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Telefon: 07394-720; E-Mail: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

Homepage: www.allmendingen-evangelisch.de

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Jahrgänger

Jahrgänger 1942

Wir treffen uns am **Mittwoch 04.09.2024 um 14:30 Uhr** am Rathaus.

Mit Fahrgemeinschaft geht es weiter nach Öpfingen zum Wurst Franz.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.



Gewerbe- u. Handelsverein Allmendingen

Ausbildungsmesse

am Freitag, **20.09.2024** veranstaltet der Gewerbe- und Handelsverein Allmendingen e.V. in der Turn- und Festhalle Allmendingen die Ausbildungsmesse.

Hierzu laden wir alle Interessenten recht herzlich ein.



Schwäbischer Albverein OG Allmendingen

Vereinsausflug am Sonntag, 13. Oktober 2024

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns nach Kempten. Am Allgäuer Tor machen wir eine Pause mit Brezeln und Getränken. Danach fahren wir zum **Archäologischen Park Cambodunum**, der größte Römerpark Süddeutschlands. Dort erwartet uns eine Führung durch die einstige Römerstadt, die sich an der Iller inmitten des heutigen Kemptener Stadtgebiets befindet. Die Führung dauert 90 Minuten. Nach der Führung begeben wir uns in die Taberna im Park und stärken uns mit einem Imbiss. Nachmittags besuchen wir die **unterirdische Erasmuskapelle**, die zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Kempten zählt.

Sie beheimatet nicht etwa ein Gotteshaus, sondern gibt als Schauraum multimedial aufbereitet spannende Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt. Danach machen wir einen Stadtbummel durch Kempten zur freien Verfügung. Auf der Rückfahrt kehren wir noch zum Abendessen ein in Dellmensingen im Gasthaus Hirsch.

Abfahrt 7:15 Uhr am Rathausplatz Allmendingen

Kosten inklusiv Eintritte: 30,-- € Anzahlung bei Anmeldung 20,-- €

Anmeldung ab sofort bei Franz Bolz, Tel. 51646 oder Renate Schuba, Tel 51372 und dienstags beim Stammtisch im Vereinsheim.

Singen für Jung und Alt

Fröhliches Singen findet wieder am Freitag den 30.08.2024 ab 17.00 Uhr im Albvereinsheim statt.

Begleitet werden wir von unserem Sängerfreund Siegfried mit Gitarre.

Alle die Freude am Singen in fröhlicher Runde haben, sind herzlich eingeladen.



**Hospizgruppe
Donau-Schmiechtal e.V.**
www.hospiz-donau-schmiechtal.de

Herzliche Einladung zu unserem Trauercafé im September

Ab sofort trägt unser Trauercafé den Namen „**Café DaSein**“.

Mit dieser Umbenennung möchten wir hervorheben, was unser Café ausmacht: einen Ort zu schaffen, an dem Sie in Ihrer Trauer nicht alleine sind, sondern wo Sie einfach *da sein* können – mit all Ihren Gefühlen, Gedanken und Erinnerungen. Das „Café DaSein“ steht für Gemeinschaft, Trost und das gegenseitige Unterstützen in einer Zeit, in der das Miteinander besonders wichtig ist. Hier finden Sie Raum für Impulse, Gespräche, Austausch oder auch einfach für das stille Dasein – so, wie es für Sie passt.

Wir laden Sie herzlich ein, uns auch unter dem neuen Namen zu besuchen und sich von der gewohnten herzlichen Atmosphäre tragen zu lassen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und erleben Sie die Gemeinschaft, die **das „Café DaSein“** zu einem besonderen Ort macht.

Das „Cafe DaSein“ findet jeden **1. Sonntag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr** im **Forum50plus, Jahnstr. 28, 89155 Erbach** statt. (Im UG der Musikschule)

Der nächste Termin ist am **01.09.2024**.

Eingeladen sind alle, die in Trauer sind, egal welcher Konfession oder Gemeinde sie angehören.

Auf Ihr Kommen freuen sich ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen der Hospizgruppe.

Es ist keine vorherige Anmeldung notwendig. Bei Fragen sind wir unter der Nummer **0172 4218194** für Sie erreichbar.



Sportverein Niederhofen e.V.




+++ SAVE THE DATE +++

Metzelsuppe

**in der Hochsträßhalle
bei Schwörzkirch**

Sonntag, 10.11.2024





Bergemer Heimatverein
Grötzingen e.V.

Museum Lager und Gfriere am Sonntag, 01.09.2024 geöffnet!

Am **Sonntag, 01.09.2024, ab 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**, haben wir unsere Museen wieder geöffnet und würden uns über Ihren Besuch freuen. Auf der Terrasse **direkt am Radweg** von Allmendingen nach Frankenhofen bieten wir zu den Öffnungszeiten auch Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen an.

Grötzingener Moschde ab 7. September 2024 in Betrieb

> mit Pasteurisierung und Bag in Box – Abfüllung <
Der Bergemer Heimatverein betreibt auch in diesem Jahr wieder die Grötzingener Moschde. Wir bieten auch die Pasteurisierung (Safterhitzung) und die Abfüllung in 5 Liter und 10 Liter Bag in Box an. Sie bringen Ihr Obst und nehmen Ihren frisch gepressten und haltbar gemachten Apfelsaft in 5 oder 10 Liter Einheiten mit nach Hause. Natürlich kann auch weiterhin wie gewohnt „gemostet“ werden.

Mostereizusätze (Gärhefen und dergleichen) **und Zubehör** für Fässer, Beutel und Kartons werden wie bisher in einem kleinen Sortiment zum Kauf angeboten. Ein erfahrenes Team steht für Sie bereit, um Sie bei der Verarbeitung ihres eigenen Obstes zu unterstützen.

Gemostet wird nur **Samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr**, beginnend ab **7. September** und voraussichtlich bis Mitte Oktober. Für die Abrechnung benötigen wir Ihr SEPA-Lastschriftmandat und bitten Sie die notwendigen Kontodaten Ihrer Bankverbindung (IBAN – BIC) bereitzuhalten. Entsprechende Formulare werden in der Moste bereitgehalten.

Terminabsprachen von Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr unter 0177 8696891 beginnend ab 4.09.2022.



Schwäbischer Albverein Weilersteußlingen

Aktion Insektenhotel

WANN: **Samstag, 07.09.2024 - 10:00 Uhr**
(Seitzenbühl 1, Grötzingen)
Wir sammeln unser Material im Wald

Samstag, 21.09.2024 - 10:00 Uhr
(Wanderheim Farrenstall)
Wir befüllen unser Insektenhotel

WER: Alle Kinder zwischen 5 & 12 Jahre
und unser Förster Magnus Daferner



MITZUBRINGEN:

Festes Schuhwerk
Handschuhe
Eimer

Grillgut fürs Grillfeuer
(Getränke können erworben werden)



Schwäbischer
Albverein

In Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis Natur und Umwelt

Ortsgruppe Weilersteußlingen

Gebirgsausflug

nach Bad Hindelang ins Ostrachtal
am Sonntag, 08. September 2024



Treffpunkt: 07:30 Uhr
am Wanderheim Farrenstall
zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Ab Hinterstein fahren wir mit dem Bus zum Giebelhaus. Von dort wandern wir zur Schwarzenberghütte. (Hier besteht die Möglichkeit für eine Mittagspause)
Die Schwarzenberghütte ist eine idyllisch im „Paradies“ gelegene Hütte im Ostrachtal

Danach geht's weiter zur Sennalpe Laufbichl. (Hier besteht die Möglichkeit zur Kaffeepause)

Die Alpe Laufbichl (1.250m) liegt auf der Sonnenseite des Ostrachtals und ist die flächenmäßig größte Sennalpe Deutschlands

Rückwanderung zum Giebelhaus und mit dem Bus zurück nach Hinterstein.

**Der Rundweg hat ca. 9 km
reine Wanderzeit ca. 3,5 Std.
Auf- und Abstieg ca. 300 HM**



Anmeldung bis 31.08.2024
unter 07384/859
oder WhatsApp



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Weilersteußlingen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALTHEIM

Sirenenprobealarmierung

Sirenenprobealarmierung im Alb-Donau-Kreis

Am **Samstag, 7. September 2024** findet um 11.30 Uhr ein Sirenenprobealarm statt.

Es wird um Beachtung gebeten.

Bürgermeisteramt

Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack

Dienstag, 3. September 2024

Blaue Tonne

Dienstag, 17. September 2024

Biotonne

Montag, 9. September 2024

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Seniorenteam Altheim



Liebe Seniorinnen und Senioren!
Wie schon angekündigt starten wir mit Euch am
Dienstag, 10. September 2024 zu einem Ausflug Richtung Remstal.

Das erwartet Euch:

- Gesellige Busfahrt mit Alfred Rommel und dem Seniorenteam
- Ausgiebiges Frühstück an einem schönen Plätzle bei der Ave Maria Deggingen
- Fahrt mit toller Aussicht durch's Täle, über Schlat, Richtung Remstal
- Ankunft und Begrüßung am Weingut Häfner in Remshalden-Geradstetten mit anschließender Fahrt durch die Weinberge
- Besuch im Freilichtmuseum Beuren mit Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen
- Abendessen im Deutschen Haus bei Weilheim
- Rückkehr gegen 20.30 h

Abfahrt: 8.30h an der Bushaltestelle Altheim
Anmeldungen bei Priska Kneer 53214, Paula Leicht 4223 oder Hannelore Beloch 5631
Anmeldeschluss: 01. September 2024

Wir würden uns freuen, wenn viele von Euch mitfahren!
Euer Seniorenteam



SG Altheim

Nach der Sommerpause ist unser Sportheim wieder geöffnet.

Wir freuen uns euch alle wiederzusehen, um gemeinsam schöne Stunden zu verbringen. Kommt gerne vorbei - jeden Freitag ab 17 Uhr.

Wir heißen euch herzlich willkommen!

Am Freitag, den 06.09.24 findet kein öffentlicher Betrieb aufgrund einer geschlossenen Gesellschaft statt.

Abteilung Fußball - Aktive



Saisonauftakt geglückt!.

SG Altheim - SV Offenhausen 5:2

Das erste Spiel in der neu gegründeten Bezirksliga Donau/Iller konnte für unsere SGA nicht besser laufen. Gegen den unbekannteren Gegner aus dem Neu-Ulmer Stadtteil Offenhausen kam man zunächst etwas schwer ins Spiel. Doch die Chancenauswertung, welche uns letzte Saison noch Kopfzerbrechen bereitete, stimmte in diesem Spiel plötzlich. Dominik Späth nutzte die erste Einschussmöglichkeit direkt zur Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit waren die Gäste zwar Feldüberlegen, mehr als ein Pfofenschuss sprang jedoch nicht heraus.

Im zweiten Durchgang war das Team vom Hochsträß nun besser im Spiel. In der 63. Minute Köpfe Andreas Kottmann das 2:0 nach starker Kombination über die Außenbahn in die Maschen. Es folgten sechs furiose Minuten, in denen die Gäste nach einem Standard das 2:1 erzielten, ehe erneut Andi Kottmann in der 69. Minute den Zwei-Tore-Abstand wiederherstellte. Der SVO zeigte sich auch davon unbeeindruckt und stellte die Anzeige in der 80. Minute auf 3:2. Kurz vor Schluss erlöste uns Andi Kottmann mit seinem dritten Tor von allen Sorgen, ehe der eingewechselte Martin Pfänder den Schlusspunkt mit dem 5:2 alles klar machte.

Eine geschlossene Teamleistung und eine sagenhafte Chancenauswertung bescherten uns somit den ersten Auftaktsieg in unserer Bezirksligahistorie.

Ein teures Unentschieden an der Donau
SW Donau - SG Altheim 2:2

Bei schwülem Wetter und großen Platzverhältnissen im munderkinger Stadion schenken sich beide Mannschaften nichts. Die Hausherren versuchten ab der ersten Minute mit langen Bällen ihr Glück, die Männer vom Hochsträß hingegen hatten Anfangs noch Probleme mit dem schwierigen Geläuf. Doch ab Mitte der ersten Halbzeit wendete sich das Blatt und wir kamen besser ins Spiel. Dies zeigte sich dann auch in der Torschussstatistik wieder. Wie bereits vergangene Woche gingen wir mit dem ersten Torschuss direkt in Führung. Andreas Kottmann nutzte einen Fehlpass der gegnerischen Abwehr eiskalt aus. Nach 30 Minuten dann der erste Schock; Marc Wilde musste

verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Auf beiden Seiten gab es in Durchgang eins weitere Chancen, die jedoch ungenutzt blieben.

Nach dem Gang in die Katakomben kamen waren wir es, die besser aus der Pause kamen. Knappe zehn Minuten nach Wiederanpfiff war die gegnerische Abwehr nach einer Flanke unsortiert. Niklas köpfte noch den Torhüter an, den Nachschuss konnte wiederum Andi Kottmann frei stehend vor dem Tor versenken.

Die Gäste schmissen jetzt alles nach Vorne und wurden in der 66. Minute nach einem schnell ausgeführten Freistoß mit dem 1:2 Anschlusstreffer belohnt. Jetzt war der Wurm drin, keine 5 Zeigeumdrehungen später glichen die Hausherrn aus. Das Spiel stand jetzt auf "Messers Schneide". Auf beiden Seiten gab es noch große Chancen, doch ein Siegtreffer wollte keinem der Mannschaften gelingen. Zu allem Übel verletzte sich noch Dominik Späth am Kopf und musste mit einer Platzwunde ausgewechselt werden.

Abteilung Turnen



SG Altheim - Abteilung Gymnastik- Kursprogramm

Rückenfit in den Herbst

Ein starker und gleichzeitig beweglicher Rücken ist die beste Vorbeugung gegen Rückenschmerzen. Mit einem Ganzkörper – Trainings-Programm können Sie Ihren Körper wieder in Balance bringen. Durch Kräftigung, Mobilisation, Dehnung und Körperwahrnehmung verbessern Sie Ihre Körperhaltung.

Entspannungsübungen runden die einzelnen Stunden ab und bieten einen Ausgleich zum täglichen Stress.

Montag: 09.09.24, ab 9.15 Uhr

mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch und Getränk

10 Termine

Mitglieder: 30,00 €

Nichtmitglieder: 35,00 €

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 07391/52245 oder 01623330922 an.

FIT UND GESUND

Ein abwechslungsreiches Programm, in dem sowohl das Herzkreislaufsystem und die gesamte Muskulatur als auch Koordination und Gleichgewicht – unterstützt durch Musik- trainiert werden.

Entspannungsübungen runden die einzelnen Stunden ab und bieten einen Ausgleich zum täglichen Stress

Montag: 09.09.2024, ab 20.00 Uhr

mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch und Getränk

10 Termine

Mitglieder: 30,00 €

Nichtmitglieder: 35,00 €

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 07391/52245 oder 01623330922 an.

Am Samstag, dem 14.09.24, möchten wir Euch herzlich an unserem Fitnesstag einladen, die vielseitige Welt des Sports der Abteilung Gymnastik der SG Altheim auszuprobieren. Euch erwarten zahlreiche Kurse, leckeres Essen und viel Spaß!

Der Fitnesstag beginnt mit der Begrüßung um 13.00 Uhr im Bürgerhaus Altheim. Hier begleitet dich deine Kursleiterin in den Raum, in dem dein erster Kurs stattfindet. Die Räumlichkeiten sind in Altheim verteilt, weshalb zwischen den Kursen eine Pause von 30 Minuten vorgesehen ist. In der ersten Pause versorgen wir dich mit leckeren Snacks (im Preis inbegriffen), sodass du genügend Power für den Tag hast. Nach den Kursen laden wir alle Kursteilnehmer herzlich zum Abschluss in unser Sportheim ein. Hier werden alle mit leckerem Essen belohnt (im Preis inbegriffen).

Wir freuen uns über Euer Kommen!

SG Altheim - Abteilung Fitness & Gymnastik

FEEL GOOD

– Altheimer Fitnesstag –

TU DIR WAS GUTES !

SAMSTAG | 14.09.2024

AB 13 UHR | 89605 ALTHEIM

UNSERE KURSE	
JUMPING	LEVEL ■■■■
AROHA	LEVEL ■■■■
HERZ-ZENTRUM-MEDITATION	LEVEL ■■■■
BBP (ANFÄNGER & SCHWANGERE)	LEVEL ■■■■
BECKENBODENKURS	LEVEL ■■■■
PYRAMIDE-BODY-WORKOUT	LEVEL ■■■■
TABATA-INTERVALLTRAINING	LEVEL ■■■■
TONING – INTERVALL-FITNESSTRAINING	LEVEL ■■■■

mehr Infos unter: www.sg-altheim1974.de

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf www.nak-verlag.de

Pressemitteilung Nr. 175 / 2024
**Bundesweiter Warntag am 12. September 2024:
Sirenen, Apps und Cell Broadcast werden getestet**

Die Sirenen heulen, das Handy zeigt Warnhinweise an und im Radio wird eine Meldung zu dem Alarm durchgegeben: Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, den 12. September 2024, werden auch im Alb-Donau-Kreis wieder die Warnmittel getestet, durch die die Bevölkerung im Ernstfall alarmiert und informiert wird. Dabei werden nicht nur die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit getestet, sondern auch die Bevölkerung über die Abläufe und die unterschiedlichen Warnmittel informiert.

So läuft der Probealarm ab

Am 12. September 2024 wird daher um etwa 11:00 Uhr eine Probewarnung vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe an unterschiedliche Warnmultiplikatoren versendet. Dazu zählen Rundfunkanstalten, Leitstellen und Warnapps, wie beispielsweise „NINA“. Zusätzlich kommt das sogenannte „Cell Broadcast“ zum Einsatz.

Damit kann der Bund über die Mobilfunkbetreiber eine Warnmeldung an alle Handys versenden, die im Netz eingewählt sind. Damit das funktioniert, muss das Handy eingeschaltet sein sowie über ein aktuelles Betriebssystem verfügen. Eine separate App ist für das Cell Broadcast nicht notwendig.

Kinder, ältere Menschen und Geflüchtete informieren

Im Alb-Donau-Kreis werden durch die integrierte Leitstelle im Rahmen des Warntages um 11:00 Uhr auch alle Sirenen ausgelöst. Ein auf- und abschwelliger Heulton soll die Bevölkerung im Ernstfall vor einer drohenden Gefahr warnen. In so einem Fall sollten Bürgerinnen und Bürger sich mithilfe von Radio, Fernsehen oder über das Internet über die genaue Gefahr informieren.

Die Entwarnung soll gegen 11:45 Uhr erfolgen. Die Sirenen erzeugen dafür einen Dauerton, der etwa eine Minute lang anhält, und die Warnapps versenden ebenfalls Hinweise, dass der Probealarm vorbei ist. Allein über Cell Broadcast kann leider derzeit vom Bund noch keine Entwarnung versendet werden. Der bundesweite Warntag findet seit dem Jahr 2020 jährlich am zweiten Donnerstag im Monat September statt.

Mehr Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es online unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/bundesweiter-warntag/> oder beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de.

Wie warnen Sirenen vor Gefahr?

Warnton bei Gefahr für die Bevölkerung und am bundesweiten Warntag (11 Uhr):



Entwarnung bei Gefahr und am bundesweiten Warntag (11.45 Uhr):



Zum Vergleich - normale Alarmierung der Feuerwehr:


**Pressemitteilung Nr. 178 / 2024
Gemeinsame Zulassungsstelle
am 10. September 2024 geschlossen**

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleibt am Dienstag, den 10. September 2024, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.

Die gemeinsame Zulassungsstelle ist ab Mittwoch, den 11. September 2024, wieder wie gewohnt geöffnet. Dies gilt nicht für die Ortsverwaltungen der Stadt Ulm und die beiden Dienststellen in Ehingen und Langenau.

Pressemitteilung Nr. 179 / 2024
**Vortrag am 12. September:
Was gesunde Ernährung mit dem Schlaf zu tun hat**

Erholsam oder durch viele Unterbrechungen geprägt – Schlaf hat einen großen Einfluss auf unsere Leistungsfähigkeit. Ab wann gilt Schlaf als gesund? Welche Rolle spielt dabei die Ernährung? Gibt es Lebensmittel, die den Schlaf fördern? Julia Hertenberger, Mitarbeiterin des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, informiert über die Zusammenhänge von Ernährung und Schlaf am Donnerstag, den 12. September 2024, von 9:30 bis 10:30 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei in Ehingen.

Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.05 statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 9. September 2024 unter dem folgenden Link erforderlich: <https://eveeno.com/152276948>


**Öffnungszeiten der umliegenden
Grüngutsammelstellen und Entsorgungszentren**

Ort	Art der Anlage	Öffnungszeiten März - Oktober
Allmendingen, Sportplatz Ennahofen	Grüngutsammelstelle	Mi: 16:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Altheim, Saure Wiesen Kläranlage	Grüngutsammelstelle	Mi: 16:00 - 17:00 Uhr und Sa: 11:00 - 15:00 Uhr
Ehingen-Dächingen, Ziegelstraße	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen-Rißtissen, Parkweg	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Schelklingen-Justingen, Deponie Sandburren	Grüngutsammelstelle	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr und Sa: 9:00 - 13:00 Uhr
Ehingen, Berkacher Str. 88	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr
Schelklingen, Breitenstr. 36 (Gewerbegebiet Leimgruben)	Entsorgungszentrum	Di, Mi, Fr u. Sa: 9:00 - 17:00 Uhr

Details sind auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises unter www.aw-adk.de zu finden.

Fragen beantwortet das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Abfallwirtschaft unter Tel.: 0731 185-3333.

Information zur richtigen Entsorgung von Fallobst

Stand: 14.08.24

Landauf, landab ist die Entsorgung von Fallobst ein jährlich wiederkehrendes Thema. Zur Erntezeit im Spätsommer geht es in der Region vielfach um die Frage: Wohin mit Äpfeln, Birnen, Zwetschgen, Kirschen, Mirabellen und anderen Früchten, die vom Baum gefallen sind.

Fallobst zählt grundsätzlich nicht zu Grüngut, welches an einer Grüngutsammelstelle abgegeben werden kann. Hierzu gehört nur Material wie Rasenschnitt, Laub, Gartenabfälle oder Reisig. Da Fallobst Insekten und Nager anzieht, könnten in der Grüngutsammelstelle Hygiene-, Geruchs- oder Sicherheitsprobleme entstehen.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Verwerten:

Am sinnvollsten ist, das Obst zu verwerten, bevor es verdirbt. Wer es selbst nicht verwendet, kann vielleicht Kindergärten, Schulen, örtlichen Tafeln oder Vereinen eine Freude machen.

Auch wenn das Obst bereits am Boden liegt und/oder die Menge für einen direkten Verzehr zu groß ist, kann man es immer noch verwenden. Früchte können eingelegt, eingekocht oder entsaftet werden. Vereine, Saft- oder Mostproduzenten stellen ggf. auf Nachfrage gerne aus überschüssigem Obst leckere Produkte her. Oder es kann bei Landwirten oder einem Tiergehege verfüttert werden. Nehmen Sie vorher mit den jeweiligen Landwirten oder Tierhaltern Kontakt auf. Jeder Beitrag hilft gegen die Verschwendung von wertvollem Obst!

In die Biotonne:

Fallobst kann in der Biotonne entsorgt werden. Verfügbar sind drei Behältergrößen: 60 Liter (Gebühr 28,92 Euro pro Jahr), 120 Liter (38,16 Euro pro Jahr) und 240 Liter (52,56 Euro pro Jahr), jeweils mit 14-täglicher Leerung.

Kompostieren:

Kleine Mengen Fallobst können auch mit anderen Gartenabfällen vermischt selbst kompostiert werden. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Alternativ kann es mittels Vergraben auch als natürlicher Dünger verwendet werden. Es sollte dazu mindestens einen halben Meter tief in die Erde, um nicht von Tieren ausgegraben zu werden. Zu Baumwurzeln sollte ein gewisser Abstand eingehalten werden.

Gewerbliche Entsorgung:

Eine Abgabemöglichkeit gegen Gebühr besteht bei der Ulmer Niederlassung der Kompostierungs-Service Käßmeyer GmbH in der Hans-Lorenser-Straße 70 in Ulm-Donautal.

Die Öffnungszeiten sind:

Mo-Do 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr und

Fr. 7:00 – 14:00 Uhr.

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Anlieferungsmenge beschränkt sich auf ein Gesamtgewicht von 60 kg und ein Gesamtvolumen von 60 Litern.

Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebmittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



**Evangelisches Bildungswerk
Alb-Donau mit Medienstelle**

Pilgertag

Unterwegs auf dem Donauwald-Wanderweg von Gundelfingen nach Lauingen

Samstag, 28.09.24, 09.00 ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Hauptbahnhof Ulm

Leitung: Andrea Schmid (zertifizierte Pilgerbegleiterin)

Eintauchen, Kraft schöpfen, Stille genießen: Gemeinsam gehen wir ein Stück auf dem Premiumwanderweg Donauwald. Es sind keine Vorerfahrungen beim Pilgern erforderlich. Wegstrecke ca. 14 km.

Anmeldung bis 20.09.2024

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.info@ev-bildung-albdonau.de oder per

E-Mail info@ev-bildung-albdonau.de

Veranstalter:

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle



**Baden-Württemberg
Regierungspräsidium Tübingen**



PRESEMITTEILUNG

13.08.2024

**B 311, Fahrbahndeckenerneuerung
Ortsumfahrung Ehingen**

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 19. August bis voraussichtlich Mittwoch, 04. September 2024

Ab Montag, 19. August 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhaften Fahrbahnbelag der B 311 in der Ortsumfahrung Ehingen auf einer Länge von rund 1,65 Kilometern erneuern. Die Arbeiten erstrecken sich vom Kreuzungsbereich B 492/B 311 bis zur Kreuzung bei Möbel Borst.

Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung voraussichtlich bis Mittwoch, 04. September 2024, abgeschlossen.

Verkehrsführung:

Während der Arbeiten ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Um die Verkehrsbelastung auf den Umleitungsstrecken zu minimieren werden vier Umleitungsvarianten ausgeschrieben.

Fahrtrichtung Ehingen – Ulm:

Der Verkehr von Ehingen kommend in Richtung Ulm, wird von der B 311 auf die B 492 nach Blaubeuren und von dort weiter auf der B 28 nach Ulm geführt.

Fahrtrichtung Ehingen – Erbach:

Der Verkehr von Ehingen nach Erbach, wird von der B 311 auf die B 492 nach Allmendingen und weiter auf der K 7422 und K 7412 nach Oberdisingen und dort zurück auf die B 311 geleitet.

Fahrtrichtung Ulm – Ehingen:

Von Ulm nach Ehingen erfolgt die Umleitung von der B 311 auf die L 259 nach Nasgenstadt und von dort auf der K 7355 nach Berg und weiter auf der B 465 zurück zur B 311 bei Ehingen.

Fahrtrichtung Ehingen – Laupheim:

Für die Strecke von Ehingen nach Laupheim wird der Verkehr von der B 311/B 492 in Ehingen auf die B 465 nach Weisel und von dort über die L 257 nach Laupheim geführt.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 820.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformation:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

BSVW
Blinden- und Sehbehindertenverband
Württemberg e.V.

**Einladung zur Vortragsreihe
„Leben mit Sehbehinderung“**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

11. September 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Richtige Beleuchtung

Hauptsache hell? Licht und Beleuchtung – aber richtig

Erfahren Sie, wie richtiges Licht das Sehen beeinflusst

Referentin: Kirsten Hueser-Nuss



Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gtOpRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

AOK-Pressemitteilung

Ulm, 16.08.2024

Behandlungszahlen wegen Cannabiskonsum gestiegen

Regelmäßiger Griff zum Joint erhöht Risiko für psychische Erkrankungen

Cannabis ist laut dem Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung die am häufigsten konsumierte Droge in Deutschland. Gab im Rahmen der Befragung zum Epidemiologischen Suchtsurvey 2008 jeder zwanzigste 18- bis 25-jährige Mann an, regelmäßig Cannabis zu konsumieren, war es 2021 bereits jeder achte. Wie die Zahlen in Baden-Württemberg aussehen und wie das Meinungsbild zur Cannabis-Legalisierung ausfällt, zeigt eine Umfrage des Meinungsforschungsunternehmens Civey im Auftrag der AOK Baden-Württemberg.

Das Meinungsforschungsunternehmen Civey hat im Auftrag der AOK Baden-Württemberg Menschen aus Baden-Württemberg zu ihrem Cannabiskonsum befragt. Rund sechs Prozent der Befragten antworteten auf die Frage, ob sie gelegentlich Cannabis konsumieren, mit „Ja“. Bei Männern lag dieser Anteil mit 8,4 Prozent mehr als doppelt so hoch wie bei Frauen (3,5 Prozent). Am häufigsten wird Cannabis in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen konsumiert. Hier gaben 15,5 Prozent an, dass sie mindestens gelegentlich Cannabis konsumieren. Dahinter folgen die 40- bis 49-Jährigen (7,1 Prozent), die 30- bis 39-Jährigen (5,6 Prozent) und die 50- bis 64-Jährigen (5,0 Prozent). Am seltensten konsumiert die Altersgruppe 65 plus mit 2,4 Prozent.

Mit Cannabis ist neben Nikotin und Alkohol nun ein weiteres Rauschmittel legal in Deutschland verfügbar. Die Anfang April beschlossene Teillegalisierung von Cannabis halten 27,4 Prozent der von Civey befragten Baden-Württemberger für richtig oder eher richtig und 59,8 Prozent für falsch. Die höchste Zustimmung zeigte sich hier bei den 40- bis 49-Jährigen (35,3 Prozent), die geringste in der Altersgruppe 65 plus (20,8 Prozent).

Cannabis zählt wie Alkohol zu den bewusstseinsverändernden Substanzen und hat ein hohes Sucht- und Abhängigkeitspotential. „Cannabis kann kurzfristig unter anderem die Stimmung heben, entspannen und beruhigen, zu veränderten optischen und akustischen Wahrnehmungen führen sowie die Aufmerksamkeits- und Gedächtnisleistung herabsetzen“, sagt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. Regelmäßiger Cannabiskonsum hat eine Beeinträchtigung der kognitiven Leistungsfähigkeit wie Aufmerksamkeit, Konzentration und Lernfähigkeit zur Folge. Dauerhafter und intensiver Konsum von Cannabis kann mit allgemeinen Rückzugstendenzen bis hin zur sozialen Isolation einhergehen. Dabei stehen Betroffene den Aufgaben des Alltags, wie Schule und Beruf, häufig gleichgültig gegenüber.

„Langzeitstudien zeigen, dass regelmäßiger Cannabiskonsum über längere Zeiträume in der Jugend mit strukturellen Hirnveränderungen einhergehen kann“, so die Ärztin. Außerdem ist das Krankheitsrisiko für Psychosen, Angststörungen und Depressionen erhöht. „Je intensiver der Konsum, desto höher ist das Risiko“, sagt Dr. Isaksson. „Etwa neun Prozent aller Cannabiskonsumern entwickeln eine Abhängigkeit. Beginnt der Konsum bereits im Jugendalter, werden 17 Prozent der Konsumenten abhängig.“

Im Alb-Donau-Kreis stieg die Zahl der ärztlichen Behandlungen wegen Cannabiskonsum zwischen 2018 und 2022 – also noch bevor Cannabis legalisiert wurde – um jährlich 15,62 Prozent. Waren 2018 noch 124 AOK-Versicherte wegen gesundheitlicher Probleme aufgrund von Cannabiskonsum in Behandlung, so stieg deren Zahl im Jahr 2022 auf 198. Im Stadtkreis Ulm im gleichen Zeitraum von 136 auf 174 – eine jährliche Steigerung von 8,18 Prozent, landesweit von 9.399 auf 11.585 (plus 5,56 Prozent).

Damit Jugendliche sich kein Suchtverhalten antrainieren und sie ein größeres Risikobewusstsein entwickeln, ist Präventionsarbeit besonders wichtig. Die Gesundheitskasse arbeitet daher seit langer Zeit mit den Suchtbeauftragten der Landkreise Alb-Donau und Biberach zusammen, die unter anderem Präventionsprojekte zum Thema Sucht initiieren.

Ansprechpartner bei Verdacht auf eine Cannabisabhängigkeit kann der Hausarzt, eine Suchtberatungsstelle oder eine suchtmmedizinische Ambulanz sein: www.suchthilfeverzeichnis.de

Pressemitteilung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Insektennester entfernen: So schützen Sie sich vor unseriösen Anbietern

Ein Wespen- oder ein Hornissennest am Haus macht vielen Menschen Angst. Die meisten Arten sind harmlos, große Probleme können jedoch bei Allergikern auftreten. Die Entfernung übernehmen Profis, doch nicht alle Anbieter sind seriös.

Es gibt leider keine geschützte Berufsbezeichnung für Schädlingsbekämpfer. Unseriöse Schädlingsbekämpfer haben es deshalb leicht, die Ängste auszunützen. Sie verlangen meist über-

mäßig viel Geld und verstoßen beim Entfernen von Insektenestern häufig gegen teils strenge Tier- und Artenschutzvorschriften.

Eine Umsiedlung durch Fachleute kostet je nach Fall und Aufwand zwischen etwa 100 bis 250 Euro, dabei ist die Beratung häufig kostenlos. „Uns sind Fälle bekannt, wo unseriose Schädlingsbekämpfer zwischen 500 Euro und 800 Euro für schlecht durchgeführte Einsätze verlangt haben“, berichtet Tiark Thurow, Rechtsberater bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Insekten wie Wespen, wilde Bienen, Hummeln und Hornissen dürfen nicht einfach getötet werden. Auch eine Umsiedlung ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, z. B. wenn allergische Personen oder kleine Kinder sonst gefährdet wären. Und auch in diesen Fällen darf die Umsiedlung nur von Expertinnen oder Experten durchgeführt werden, die - im Regelfall aufgrund von entsprechenden Schulungen - spezielle Kenntnisse haben. Laien dürfen Nester nicht entfernen, so steht es im Tierschutzgesetz. Verstöße gegen die Tier- und Artenschutzvorschriften können teuer werden. Bei Hornissen etwa drohen bis zu 50.000 Euro Bußgeld!

So schützen Sie sich vor unseriösen Anbietern:

- Sprechen Sie als Mieter oder Mieterin Ihre Hausverwaltung an, die Ihnen Adressen von Schädlingsbekämpfern aus Ihrer Nähe nennen oder diese direkt beauftragen kann.
- Zugelassene Schädlingsbekämpfer, Kammerjäger, Imker sowie einige Umweltschutzorganisationen sind die richtigen Ansprechpartner mit der passenden Ausrüstung und Sachkunde.
- Fach- und Berufsverbände der Schädlingsbekämpfer, örtlich zuständige Handwerkskammern sowie Stadtverwaltungen oder Umweltämter helfen bei der Suche nach Fachleuten aus dem Umkreis.
- Leisten Sie keine Vorkasse.
- Lassen Sie sich nicht bei der Zahlung der Rechnung unter Druck setzen, da Sie üblicherweise erst nach dem Erhalt einer nachvollziehbaren Rechnung zahlungspflichtig sind.
- Informieren Sie sich im Vorfeld über Nummern von Notdiensten in Ihrer Umgebung und schreiben Sie die Nummern auf.
- Seien Sie skeptisch bei der Internetrecherche – einige unseriöse Anbieter gaukeln durch Rufnummern Regionalität nur vor!

Weitere Informationen: <https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/geschaeft-mit-dem-notfall>

Praktikum beim Polizeipräsidium Ulm

Die Polizei bietet Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr wieder zweitägige Informationsaufenthalte bei ihren Dienststellen an. Dabei erzählen Polizistinnen und Polizisten von den unterschiedlichen Aufgaben der Polizei. Interessierte können einen Blick „hinter die Kulissen“ der Polizeiarbeit werfen und sich direkt über diesen Beruf informieren.

Natürlich erfährt man auch alles Wichtige zu den Bewerbungsvoraussetzungen und über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Polizei Baden-Württemberg.

Das Praktikum wird allen Schülerinnen und Schülern

- an Realschulen mit Ziel der Mittleren Reife ab der 9. Klasse
- an Gymnasien ab der 10. Klasse

angeboten.

Weitere Infos sind unter www.polizei-ulm.de/karriere im Internet abrufbar.

Du besuchst eine andere Schule oder bist schon im Beruf? Dann rufe einfach bei unseren Einstellungsberatern unter 0731 188-5555 an.

Wenn du Interesse hast, dann gehe auf unsere Internetseite. Suche dir einen passenden Termin aus. Trage deine Daten in das Buchungsformular ein und schicke es mit deinem letzten Zeugnis an: Ulm.Berufsinfo@polizei.bwl.de.

Leider ist ein Praktikum außerhalb der genannten Zeiträume nicht möglich.

Praktikum Polizeirevier Biberach



- Mi./Do.: 18./19.09.2024
- Mo./Di.: 21./22.10.2024
- Mo./Di.: 11./12.11.2024



Pressemitteilung, 21.08.24

Neue Selbsthilfegruppe Komplexes Regionales Schmerzsyndrom

Für Menschen mit Morbus Sudeck, dem Komplexen regionalen Schmerzsyndrom / Complex Regional Pain Syndrome (kurz CRPS), gründet eine Betroffene mit Unterstützung vom Selbsthilfebüro KORN eine neue Selbsthilfegruppe in Ulm. Geplant sind zwanglose Treffen, bei denen Betroffene ihre Erfahrungen im vertraulichen Rahmen austauschen können. Angehörige und Begleitpersonen sind bei den Treffen ebenso herzlich willkommen.

Das erste Treffen findet am 17.09.24 um 17:30 Uhr in der Kornhausgasse 9 in 89073 Ulm statt.

Anmeldung erbeten bis zum 12.09.24 bei: Roswitha Burmeister, Tel.: 01 76 – 53 20 21 54, E-Mail: Roswitha.CRPS24@gmx.de oder beim Selbsthilfebüro KORN e. V., Tel.: 07 31 – 88 03 44 10, E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Oberdischingen, Malefiz-Museum

Im neu eröffneten Räuber-Museum erwartet Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit der Räuber und Räuberbanden (z.B. Schwarze Veri), aber auch ihre Strafverfolger, wie Graf Schenk v. Castell, der Malefizschenk oder Henkersgraf genannt. Im Museum werden die Schrecken ihrer Zeit zum Leben erweckt und ihre Geschichte fesselnd dargestellt. So u.a. die Schwarze Lies, die dem Grafen beim Hoffest in Ludwigsburg Golddukat aus der Tasche stahl und in Oberdischingen mit dem Schwert hingegriffen wurde. Auch für Technikbegeisterte ist etwas dabei: so die schmiedeeiserne Uhr von 1767, die noch funktionsfähig mit ihren vielen handgeschmiedeten Rädern einen faszinierenden Einblick in die Konstruktion erlaubt. Eine kurzweilige Ausstellung erwartet Sie.

Malefiz-Museum Oberdischingen, Ziegelweg 15
(nicht barrierefrei)

Öffnungszeiten: Sonntags 13:00-17:00 Uhr

Gruppenführungen nach Vereinbarung (Tel. 07305/7488)

Eintritt: Frei (Spenden willkommen)